

Basel, 24. März 2025

Verein look&roll

Jahresbericht 2024

10. Internationales Kurzfilmfestival look&roll 2024

Das Jahr 2024 markierte einen bedeutenden Wendepunkt: Die zehnte Festivalsausgabe von look&roll präsentierte sich unter einer neuen Festivalleitung, bestehend aus Brianna Deepprose und Nicole Schmid. Als Vertreterinnen einer jüngeren Generation verliehen sie dem Festival frische Impulse, ohne dabei die wertvolle und bestehende Grundlage von look&roll zu vernachlässigen.

Das Festival fand am 23.+24. November im kHaus Basel statt. Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf die 10. Ausgabe von look&roll zurück. Die vielfältigen Begegnungen, inspirierenden Gespräche und geteilten Momente haben das Festival zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Spontane Aktionen und flexibles Umdenken waren aufgrund des vielen Schnees erforderlich, um die Reisen der internationalen Filmemacher:innen und rollstuhlfahrende Jurymitglieder sicherzustellen, doch vor Ort verlief alles reibungslos. Die Filmvorführungen wurden gut besucht und das Rahmenprogramm weckte besonderes Interesse, vor allem bei einem jüngeren Publikum. Einmal mehr zeigte sich, wie sehr die einzigartige Atmosphäre von look&roll von den Begegnungen und dem Austausch geprägt ist. Das Festival 2024 wurde von rund 500 Besucher:innen besucht. Wir freuen uns bereits auf zukünftige Ausgaben und darauf, look&roll weiterwachsen und sich entwickeln zu lassen.

Jury & Preise

Die Jury der 10. Ausgabe von look&roll setzte sich aus folgenden Expert:innen zusammen: Nina Mühlemann («Criptonite»), Edwin Ramirez («Criptonite»), Sabine Berg (Schauspieler:in) und Gerhard Protschka (Gründer von look&roll). Dieses Jahr wurden zwei Jurypreise, zwei lobende Erwähnungen und ein Publikumspreis vergeben.

1. JURYPREIS – «Gioia» von Laura Stek
2. JURYPREIS – «La Acampada» von Afioco Gnecco und Enrique Cervantes

PUBLIKUMSPREIS – «Le Frère» von Jérémie Battaglia

LOBENDE ERWÄHNUNGEN – «Coexist» von Komeil Soheili und «Egg Cup Requiem» von Prisca Bouchet, Nick Mayow

Rahmenprogramm

Das Festival wurde von einem abwechslungsreichen und gut besuchten Rahmenprogramm begleitet:

PODIUMSGESPRÄCH: DISKRIMINIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Das Podiumsgespräch zum Thema «Diskriminierung im Gesundheitswesen» war ein voller Erfolg und stiess auf grosses Interesse. Die Referentinnen – Filmemacherin Anne Katz («Vapeurs»), Christine Bühler (Präsidentin des Behindertenforums) und Dragana Weyermann (Beraterin und Sachbearbeiterin der Patientenstelle Basel) – beleuchteten zentrale Themen wie «Gaslighting», Herausforderungen bei der Diagnosefindung sowie Rechte und Schutz von Patient:innen.

Moderiert wurde die Diskussion von Deborah Neininger. Die hohe Nachfrage zeigt: Es besteht ein klarer Bedarf, diese Themen weiter zu vertiefen und den Austausch fortzusetzen.

WORKSHOP: WAS BEDEUTET CRIP-FILMMAKING?

Der Workshop thematisierte alternative Arbeitsmethoden in der Filmbranche, mit Fokus auf Inklusion und die Abgrenzung zu klassischen, leistungsorientierten Strukturen. Diskutiert wurden Herausforderungen wie die Nutzung von Access Riders, die Hürden von Förderstrukturen und Unsicherheiten bei der Darstellung Menschen mit Behinderungen im Dokumentarfilm. Besonders bewegend war Michèle Widmers Lesung aus «Crip Time is Filmmaking Time», in der sie ihre Erfahrungen mit ableistischen Setstrukturen und bedürfnisorientierten Ansätzen teilte. Die Diskussion zeigte grosses Interesse an inklusiven Lösungen und das Potenzial für weitere Workshops, insbesondere zur Repräsentation von Menschen mit Behinderungen im Film.

INFO-STAND GEPLAPER

Das Kollektiv geplaper stellte seine Arbeit und Webseite an einem Stand vor. Das schweizweite Verzeichnis sammelt positive Erfahrungen von Patient:innen – persönlich, anonym und community-basiert.

look&roll unterwegs 2024

Im Festivaljahr 2024 organisierte look&roll drei Veranstaltungen:

- WEIN UND SEIN 2024, ZÜRICH (ca. 40 Besucher:innen)
Am 29. Januar lud uns die Schule für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen (SKB) zu einem gemeinsamen Themenabend ein.
- AKTIONSTAGE BEHINDERTENRECHTE 2024, BASEL (ca. 12 Besucher:innen)
Mit dem Workshop «Kollektive Befreiung und Zugänglichkeit jenseits von Sichtbarkeit» mit Florin Garzotto und Fini Ledermann vom 1. Juni nahmen wir an den Aktionstagen in Basel teil.
- KURZFILMFEST 2024, SCHAAN (ca. 200 Besucher:innen)
Am 13. November veranstalteten wir zusammen mit dem Liechtensteiner Behindertenverband (LBV) im SAL ein gemeinsames Kurzfilmfest zum Thema «Gemeinschaft und Isolation».

Dank an unsere Unterstützer:innen

Im Jahr 2024 durften wir auf die wertvolle Unterstützung verschiedener Stiftungen zählen, die unsere Arbeit massgeblich ermöglicht haben.

Wir danken herzlich folgenden Geldgeber:innen für ihre finanzielle Förderung:

- MBF Foundation
- Swisslos BS
- Swisslos BL
- Stiftung Denk an Mich
- Ernst Göhner Stiftung
- Mobiliar
- Emma Schaub
- Corymbo



Ihre Beiträge haben entscheidend dazu beigetragen, unsere Projekte umzusetzen und unsere Vision weiter voranzutreiben.

Vorstand

Seit der Generalversammlung im Mai 2024 dürfen wir Beat Rüegger als neues Mitglied im Vorstand begrüßen. Mit tiefem Bedauern haben wir im Januar von unserem geschätzten Vorstandsmitglied Bruno Deckert Abschied nehmen müssen.

Finanzen

Wir verzeichnen im Berichtszeitraum 2024 einen Gewinn von CHF 830.26.

Brianna Deepprose

Co-Leiterin look&roll 2024–2026

Nicole Schmid

Co-Leiterin look&roll 2024–2026